

# Caparol-Streichputz

Matte, füllende Dispersions-Plastikmasse für plastische Fassaden- und Innenbeschichtungen.



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Für wetterbeständige, dickschichtige, feinplastische Fassaden Beschichtungen. Hervorragend zur Egalisierung rau oder ungleichmäßig abgeschleibter Putze und als Einbettungsmasse bei Spritzmosaiken und für Sgraffito-Imitationen geeignet. Auf Innenflächen ergibt Caparol-Streichputz robuste Beschichtungen mit hoher Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Belastungen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ wasserverdünnbar, umweltschonend und geruchsarm</li> <li>■ wetterbeständig</li> <li>■ Naßabrieb nach DIN EN 13300, Klasse 2 (<math>\geq 5-20 \mu\text{m}</math>), entspricht „scheuerbeständig“ nach DIN 53778</li> <li>■ spannungsarm und auch bei dickeren Schichten rissefrei auftrocknend</li> <li>■ robust und unempfindlich gegen Stoß und Schlag</li> <li>■ stark füllend</li> <li>■ alkaliresistent, daher unverseifbar</li> <li>■ Kunstharzputz nach DIN 18558 – P Org. 1</li> </ul>
Materialbasis	Kunststoffdispersion nach DIN 55945.
Verpackung/Gebindegrößen	16 kg
Farbtöne	Naturweiß  Mit max. 30% AVA – Amphibolin Vollton- und Abtönfarben oder CaparolColor Vollton- und Abtönfarben (ehem. Alpinacolor) abtönbar. Höhere Volltonzugaben vermindern die Strukturmöglichkeiten. Bei Selbstabtönung benötigte Gesamtmenge untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden. Bei Bezug von 100 kg und mehr in einem Farbton und Auftrag auf Anfrage auch werkseitig abgetönt lieferbar.  Caparol-Streichputz ist im ColorExpress-System maschinell nach allen gängigen Farbtonkollektionen bis zu einem Hellbezugswert von ca. 70 abtönbar. Brillante, intensive Farbtöne weisen unter Umständen ein geringeres Deckvermögen auf. Es empfiehlt sich deshalb bei diesen Farbtönen einen vergleichbaren, deckenden, auf Weiß basierenden, pastelligen Farbton vorzustreichen. Evtl. kann ein zweiter Deckanstrich erforderlich werden.  <b>Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26:</b> Klasse: C Gruppe: 1–3, je nach Farbton
Glanzgrad	Matt, G3
Lagerung	Kühl, aber frostfrei.



Technische Daten

## **Kenndaten nach DIN EN 1062:**

Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

- Maximale Korngröße: < 300 µm, S2
- Dichte: ca. 1,6 g/cm<sup>3</sup>
- Trockenschichtdicke: 200–400 µm, E4
- Wasserdurchlässigkeitsrate: (w-Wert): 0,05 [kg/(m<sup>2</sup> · h0,5)] (niedrig), W3

## Verarbeitung

Geeignete Untergründe

### **Geeignete Untergründe und deren Vorbehandlung**

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3. beachten.

#### **Putze der Mörtelgruppen PII u. PIII**

Neue Putze sind nach ausreichender Standzeit, in der Regel nach 2 Wochen, bei ca. 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit, beschichtbar. Bei ungünstigeren Wetterbedingungen, z.B. beeinflusst durch Wind oder Regen müssen deutlich längere Standzeiten eingehalten werden. Durch eine zusätzliche Grundbeschichtung mit CapaGrund Universal vermindert sich das Risiko von Kalkausblühungen, so daß bereits nach einer Standzeit von 7 Tagen der Oberputz beschichtet werden kann.

Alte Putze: Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Auf grob porösen, saugenden, leicht sandenden Putzen ein Grundanstrich mit OptiGrund E.L.F. Auf stark sandenden, mehhlenden Putzen ein Grundanstrich mit Dupa-grund.

#### **Beton**

Betonflächen mit Schmutzablagerungen oder Mehlkornschicht mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen ein Grundanstrich mit OptiGrund E.L.F. Auf mehhlenden Flächen ein Grundanstrich mit Dupa-grund.

#### **Tragfähige Lack- oder Dispersionsfarben-Beschichtungen**

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauhern. Verschmutzte, kreidende Altanstriche durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Bei anderer Reinigungsart (abwaschen,- abbürsten, abspritzen), ein Grundanstrich mit Dupa-grund.

#### **Tragfähige Silikat-Farben**

Mit Sylitol- oder AmphiSilan-Werkstoffen beschichten (Technische Informationen Nr. 195, Nr. 295 und Nr. 145).

Nicht tragfähige Lack-, Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen Restlos entfernen mit geeigneter Methode, z.B. mechanisch oder durch Abbeizen und Nachreinigen durch Hochdruckheißwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften. Den Untergrund gut durchtrocknen lassen. Auf mehhlenden, sandenden, saugenden Flächen ein Grundanstrich mit Dupa-grund.

#### **Nicht tragfähige, mineralische Anstriche**

Restlos entfernen durch Abschleifen, Abbürsten, Abschaben oder andere geeignete Maßnahmen. Bei Naßreinigung die Flächen vor der Weiterbearbeitung gut durchtrocknen lassen. Grundanstrich mit Dupa-grund.

#### **Durch Industrieabgase oder Ruß verschmutzte Flächen**

Durch Druckwasserstrahlen unter Zusatz geeigneter Reinigungsmittel reinigen. Gesetzliche Vorschriften beachten. Grundanstrich je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes.

#### **Pilz- und algenbefallene Flächen**

Schimmel- oder Algenbefall durch Naßstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften entfernen. Mit Capatox bzw. FungiGrund durchwaschen und die Flächen gut trocknen lassen.

#### **Rissige Putz- oder Betonflächen**

Mit Cap-elast beschichten (Technische Information Nr. 160).

#### **Flächen mit Salzausblühungen**

Salzausblühungen trocken durch Abbürsten entfernen. Ein Grundanstrich mit Dupa-grund. Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann für die dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. die Unterbindung der Salzausblühungen keine Gewähr übernommen werden.

#### **Fehlstellen**

Kleine Fehlstellen mit Caparol Fassaden-Feinspachtel ausbessern. Große Fehlstellen bis 20 mm sind vorzugsweise mit Histolith Renovierspachtel zu reparieren. Spachtelstellen nachgrundieren. Technische Informationen Nr. 710 u. Nr. 1029 beachten.

Auftragsverfahren

Streich-, Roll- oder Glättkellenauftrag.  
Strukturierung sofort nach dem Auftrag mit einer Schaumstoff-Walze. Hierfür eignen sich insbesondere Moltopren-Schaumstoff-Walzen mit 3–5 mm Schäumung. Arbeitsgeräte nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.

Beschichtungsaufbau	<p><b>Grund- bzw. Zwischenanstrich</b> Caparol-Streichputz, mit ca. 30 % Capaplex : Wasser 1 : 2, auf die Saugfähigkeit des Untergrundes eingestellt. (Ist aufgrund der Untergrundbeschaffenheit ein Grundanstrich mit CapaGrund Universal erfolgt, entfällt der Grundanstrich mit Caparol-Streichputz.)</p> <p><b>Schlußanstrich</b> Caparol-Streichputz, je nach gewünschter Struktur mit Wasser verdünnt.</p>
Verbrauch	Ca. 600–800 g/m <sup>2</sup> pro Arbeitsgang auf glatten Flächen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Der Verbrauch ist von der Struktur abhängig. Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.
Verarbeitungsbedingungen	<b>Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung:</b> +8 °C für Untergrund und Umluft.
Trocknung/Trockenzeit	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 12 Stunden oberflächentrocken, nach ca. 24 Stunden regenfest. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Hinweis	<p>Zur Vermeidung von Ansätzen naß-in-naß in einem Zug beschichten. Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe) verarbeiten. Gegebenenfalls Netz-plane am Gerüst anbringen. Im Innenbereich kein Dupa-grund anwenden. Anstelle Dupa-grund innen bitte Caparol-Tiefgrund TB oder AmphiSilan-Putzfestiger verwenden.</p> <p>Bei Anwendung von Caparol-Tiefgrund TB im Innenbereich kann ein typischer Lösemittelgeruch auftreten. Deshalb für gute Lüftung sorgen. In sensiblen Bereichen den aromatenarmen AmphiSilan-Putzfestiger anwenden.</p> <p>Bei Fassadenflächen, die unter speziellen Objektbedingungen oder durch natürliche Witterungseinflüsse stärker als üblich feuchtebelastet werden, besteht ein erhöhtes Risiko der Pilz- und Algenbildung. Wir empfehlen deshalb für gefährdete Flächen unsere Spezialprodukte, z.B. ThermoSan, Amphibolin-W oder Duparol-W, zusätzlich zu überarbeiten. Diese Produkte enthalten Wirkstoffe, die das Wachstum von Pilzen und Algen zeitlich verzögern.</p>

## Hinweise

Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)	<p>Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt.</p>
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.
Produkt-Code Farben und Lacke	M-DF02
Deklaration der Inhaltsstoffe	Acrylharz-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Filmbildehilfsmittel, Additive, Konservierungsmittel
Technische Beratung	<p>Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.</p>
KundenServiceCenter	<p>Tel.: 0 61 54 / 71 17 10 Fax: 0 61 54 / 71 17 11 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de</p>

### Technische Information Nr. 120 · Stand: Dezember 2010

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.de](http://www.caparol.de).

**CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH** · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 6154) 71-0 · Telefax (0 6154) 711351 · Internet [www.caparol.de](http://www.caparol.de)  
**Niederlassung Berlin** · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88